



VfL-Echo

INTERVIEW
MAXIMILIAN
WITTEK

1. SPIELTAG
FR. 07.08.26
20:30 UHR



#BOCBSC



DU TRÄGST ES IN DIR.



TRIKOT 2026/27

REWE

präsentiert das

Maskottchen des Tages



VORNAME

Lenn

ALTER

12 Jahre

WOHNORT

Bochum-Harpen

**IM STADION SITZE
ICH MEIST...**

im Block I.

LIEBLINGSSPIELER

Philipp Hofmann

**ICH BRINGE DEM VfL ALS
MASKOTTCHEN GLÜCK, WEIL...**

ich ganz laut anfeuere und immer
an den VfL glaube.

**DAS SCHÖNSTE
ERLEBNIS MIT DEM VfL WAR...**

der Sieg gegen Bayern.



**MEIN GRÖßTER WUNSCH
FÜR DEN VfL IST...**

dass wir bald wieder in die Bundesliga
aufsteigen und dort auch bleiben.

MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR DEN VfL, WEIL...

ich später auch mal für den VfL
Bochum spielen möchte.

AUF NACH BRAUN SCH WEIG



GEGRÜNDET	1895
FARBEN	BLAU-GELB
MITGLIEDER	8.048
STADION	EINTRACHT-STADION
KAPAZITÄT	24.474
ANSCHRIFT	HAMBURGER STRASSE 210, 38112 BRAUNSCHWEIG
HYMNE	„ES SOLL UNS SPIEL UND SPORT ENTFLAMMEN“
PLATZIERUNG 25/26	15. PLATZ (2. BUNDESLIGA)

Endlich geht es wieder auf die Reise: Die erste Auswärtsfahrt der Saison 2026/27 führt unseren VfL nach Niedersachsen. Am Freitagabend, den 14. August, geht es gegen die Eintracht aus Braunschweig. Anstoß ist um 18:30 Uhr.

Insgesamt liest sich die Bilanz leicht zu Gunsten des VfL. Von 42 Duellen konnten die Bochumer 20 gewinnen, sechs Spiele endeten Unentschieden. Dabei gingen die Blau-Weißen in den letzten drei Spielen als Sieger vom Platz. Im Rückspiel der vergangenen Saison gab es in Bochum ein wichtiges 4:1 auf dem Weg zum vorzeitigen Klassenerhalt.

Das Ziel ist jedenfalls klar: Von Beginn der Spielzeit an auch auswärts mit Selbstvertrauen und Leidenschaft rausgehen und alles auf dem Platz lassen. So wie es das Team von Cheftrainer Uwe Rösler in der vergangenen Saison im November in Braunschweig getan hat. Durch Tore von Cajetan Lenz und Francis Onyeka gewann der VfL mit 2:0 im Eintracht-Stadion. In der Nachspielzeit parierte Timo Horn noch einen Elfmeter gegen einen gewissen Sebastian Polter. Es war der erste Auswärtssieg der Saison am 12. Spieltag. So lange soll es in dieser Saison nicht dauern. Warum also nicht wieder in Braunschweig.

Das VfL-Freundebuch gibts bei uns im Shop.



Das bin ich!



Meine Augenfarbe



Meine Haarfarbe



17

Meine Trikotnummer

Mein Name: Gerrit Holtmann

Mein Spitzname: Gary, Speedy und Springmaus

Lieblingsspieler: Gareth Bale

Lieblingsmusik: AC/DC

Lieblingsfilm/-serie: Two and a half Man & Man of Steel



Das schmeckt mir:



Das finde ich cool:



FAKTEN & FORMKURVE

2:0

TESTSPIEL
VfL Bochum 1848 –
Swansea City

2:0

TESTSPIEL
SV Werder Bremen –
VfL Bochum 1848

0:0

TESTSPIEL
VfL Bochum 1848 –
Sheffield United

„Die erste Hälfte war sehr gut. Wir waren enttäuscht, dass wir nicht in Führung gegangen sind. Positiv ist, dass verletzte Spieler wieder zum Einsatz kamen.“

Uwe Rösler
#BOCSHU



6

-mal gab es in sieben Vorbereitungsspielen einen Sieg oder ein Remis

4

-mal blieben die Blau-Weißen in den sieben Testspielen ohne Gegentor.

„Ich hoffe erstmal auf einen guten Saisonstart. Dann müssen wir abwarten, wie sich alles entwickelt.“

Alessandro Crimaldi
#BOCSHU

11.304

VfL-Fans kamen zur Saisoneroöffnung
ins Ruhrstadion.



DIE BILANZ



BUNDESLIGA 2022/2023 - 16. SPIELTAG -
SA., 21.01.2023 - 15:30 UHR
VfL Bochum 1848 – Hertha BSC

3:1



BUNDESLIGA 2022/2023 - 33. SPIELTAG -
SA., 20.05.2023 - 15:30 UHR
Hertha BSC – VfL Bochum 1848

1:1



2. BUNDESLIGA 2025/2026 - 9. SPIELTAG -
SA., 18.10.2025 - 20:30 UHR
VfL Bochum 1848 – Hertha BSC

3:2



2. BUNDESLIGA 2025/2026 - 26. SPIELTAG -
SA., 14.03.2026 - 20:30 UHR
Hertha BSC – VfL Bochum 1848

1:1

21 SIEGE

15 UNENTSCHIEDEN

20 NIEDERLAGEN



GESAMTMARKTWERT IN MIO. €

19,30

22,73

DURCHSCHNITTL. MARKTWERT IN MIO. €

0,69

0,84

DURCHSCHNITTL. ALTER

25,6

23,7

A-NATIONALSPIELER

3

2

EHEMALIGE VOM ANDEREN KLUB

0

0

MAXI WITTEK

Maxi, du hattest dich am Ende der letzten Saison schwer am Oberschenkel verletzt, musstest mehrfach operiert werden. Wie sehr freust du dich, jetzt beim Eröffnungsspiel der Saison 2026/27 dabei sein zu können?

„Ich bin heilfroh, dass ich wieder auf dem Platz stehen kann und gut durch die Vorbereitung gekommen bin. Ich habe in meiner Karriere sehr, sehr viel spielen dürfen, war selten verletzt. Das Kompartmentsyndrom war jetzt schon eine Nummer, das passiert nicht so häufig – aber Gott sei Dank ist es gut ausgegangen. Ich komme immer besser rein, wir haben uns in der Vorbereitung gut präsentiert und freuen uns, dass es jetzt wieder um Punkte geht.“

Es gab in diesem Sommer einen Kaderumbruch, viele neue Gesichter sind dabei. Ihr habt euch jetzt acht Wochen intensiv auf die Liga vorbereitet. Wie weit siehst du euch jetzt so kurz vor dem Saisonstart?

„Wir haben viele Spieler geholt, die bereits Erfahrung gesammelt haben, aber an einem Karrierepunkt sind, sich immer noch weiter entwickeln zu wollen und zu können. In der vergangenen Saison hatten wir viele junge Spieler und dann – inklusive mir – ein paar Spieler, bei denen beim Alter die Drei bereits vorne stand. Der Mittelbau fehlte uns etwas. Ich finde gut, dass wir derzeit im Kader einen fließenden Übergang in der Altersstruktur haben, wir Bindeglieder zwischen Jung und Alt haben.“

Du gehst in deine vierte Saison beim VfL, bist Führungsspieler und sollst Verantwortung auf und neben dem Platz übernehmen. Wie würdest du deine Rolle beschreiben?

„Ich möchte mit meiner Erfahrung vorangehen, das ist auch meine Pflicht, und den Neuen und den Jungen bestmöglich zur Seite stehen, unterstützen, helfen. Aber auch auf dem Platz müssen wir erfahrenen Spieler vorangehen. Zuerst mit Leistung und Einsatzbereitschaft, dann aber auch kommunikativ. Wir haben es schon in der vergangenen Saison, als Uwe Rösler als Cheftrainer übernommen hatte, versucht, bestmöglich umzusetzen. Ich glaube, das ist uns ganz gut gelungen. Natürlich ist es dieses Jahr durch den großen Umbruch noch wichtiger.“

Das Interview mit Maxi **über seine Erwartungen an das Eröffnungsspiel gegen Hertha** findet ihr auch im News-Beitrag auf unserer Homepage.



2023

wechselte Wittek ane Castroper.

4.

ältester VfL-Profi: Der 30-Jährige gehört zu den Routiniers im aktuellen Kader.

31

Scorerpunkte sammelte der Verteidiger in seiner bisherigen Laufbahn in der 2. Bundesliga.

15

Partien absolvierte Wittek für die deutsche U20-Nationalmannschaft.

89

-mal lief er bislang in Pflichtspielen für den VfL auf.



ABWEHR



173 CM



14.08.2023



21.08.1995

VfL-Frauen gewinnen 3:0 vor 2.002 Zuschauern im Ruhrstadion



Das war ein Auftakt nach Maß: Die Frauen des VfL Bochum 1848 gewinnen das Eröffnungsspiel der 2. Frauen-Bundesliga gegen Aufsteiger Hertha vor 2.002 Zuschauerinnen und Zuschauern im Ruhrstadion mit 3:0 (2:0).

„Wir freuen uns alle, dass wir so einen guten Start hier zuhause im Ruhrstadion hinlegen konnten. Das war das Wichtigste“, sagte Cheftrainerin Kyra Malinowski im Anschluss an die Partie. Ihr Team war

von Beginn an wach und hatte das Spiel unter Kontrolle.

Bereits nach 4 Minuten traf Adrienne Jordan per Fernschuss die Latte, kurz darauf landete eine Flanke von Emely Joester ebenfalls auf dem Querbalken. In der 13. Minute belohnte Nina Lange die VfL-Frauen mit dem ersten Tor der Saison. Adrienne Jordan nutzte kurz vor der Pause einen zu kurz geratenen Rückpass aus und stellte auf 2:0 (44. Minute).

Nach der Pause mussten die VfL-Frauen eine kleine Druckphase der Gäste überstehen. Neuer Schwung kam durch die Einwechslungen rein. Nach einer Ecke gab es ein bisschen Chaos im Berliner Strafraum. Anna Marques schaltete am schnellsten und ließ das Ruhrstadion ein drittes Mal jubeln (76. Minute).

Zum ersten Auswärtsspiel der Saison geht es wieder gegen ein Team aus der Hauptstadt. „Viktoria ist eine gestandene Zweitliga-Mannschaft mit Ambitionen. Da wird uns ein komplett anderes Spiel erwarten und darauf freuen wir uns.“ Anstoß ist am Sonntag, den 9. August, um 14 Uhr.

U21: Starker Derby-Punkt zum Auftakt

Beim Regionalliga-Start gegen die Zweitvertretung von Borussia Dortmund zeigte die U21 des VfL Bochum 1848 eine sehr gute Leistung, ging durch den Treffer von Lirim Jashari (50. Minute) in Führung. Zum Sieg reichte es letztlich nicht ganz, nachdem der BVB vor 1.181 Zuschauenden in der 82. Minute zum 1:1-Endstand ausglich.

„Insgesamt geht das Unentschieden in Ordnung“, resümierte U21-Cheftrainer Heiko Butscher. „Mitte der ersten Halbzeit haben sich beide Teams neutralisiert. Wir sind dann aber gut aus der Kabine gekommen, waren am Drücker und haben das 1:0 erzielt“, so Butscher weiter. In der 50. Minute übte Jonathan Akaegbobi Druck auf seinen Gegenspieler aus, der die Kugel nicht richtig kontrollieren konnte. Jashari nutzte diese Gelegenheit, startete durch und traf zum 1:0. VfL-Keeper Hugo Rölleke hielt in der Folge lange die Null fest, doch bei der BVB-Doppelchance, die zum Ausgleich führte, war auch Rölleke machtlos – 1:1 (82). So gab es einen Punkt zum Auftakt in die neue Regionalliga-Saison.

Nach dem Auswärtsspiel beim FC Gütersloh (08. August, Anstoß: 18:30 Uhr) empfängt die U21 am 15. August (Anstoß: 14 Uhr) den SC Rot-Weiss Oberhausen in der Mondpalast-Arena in Herne.

„Möglichkeiten waren da“ – U19 unterliegt im DFB-Pokal mit 1:2

Im DFB-Pokal der Junioren ist die Saison 2026/27 für die U19 des VfL Bochum 1848 nach der ersten Runde beendet – in der Entstehung allerdings denkbar knapp. Gegen den 1. FC Köln kam das Team von U19-Cheftrainer David Siebers zurück und drängte auf den Ausgleich, doch es blieb beim 1:2.

„In der zweiten Halbzeit konnte man in unserem Spiel, speziell im Pressing in vorderster Reihe, eine Entwicklung sehen. Uns ist es gelungen, eine fußballerisch brillante Mannschaft nicht mehr hinten raus spielen zu lassen. Wir hatten viele Angriffe mit Power und Energie, die Möglichkeiten waren da“, fasste Siebers die starke zweite Hälfte seiner Mannschaft zusammen. So verhinderte unter anderem ein Kölner Verteidiger den verdienten Ausgleich im letzten Moment auf der Linie (88.).

Nach dem DFB-Pokal ist vor dem Start der DFB-Nachwuchsliga. Auf die U19 warten in den ersten Ligaspielen Bayer 04 Leverkusen (09. August, Anstoß: 12 Uhr) und der TSV Alemannia Aachen (15. August; Anstoß: 13:30 Uhr).

Preisgestaltung Catering im Ruhrstadion: Verlässlichkeit, Fairness und neue Angebote zur Saison 2026/27

Pünktlich zum Start in die Saison 2026/27 präsentieren der VfL Bochum 1848 und sein langjähriger Catering-Partner Aramark die finale Preisliste für das Gastronomieangebot im Ruhrstadion. Die neue Preisstruktur steht dabei ganz im Zeichen von Verlässlichkeit für die Fans und einer marktgerechten Weiterentwicklung des Angebots.

Die aktuelle Preisliste, die auf unserer Homepage einzusehen ist, basiert auf gemeinsam verhandelten Zielpreisen zwischen dem VfL und Aramark. Ein wesentlicher Teil der Positionen wird unverändert aus der Saison 2025/26 fortgeschrieben – ein bewusstes Signal an alle VfL-Fans, dass wir trotz allgemein steigender Kosten am gewohnten Preisniveau festhalten, wo immer es möglich ist. Ergänzt wird das Sortiment um ausgewählte neue Produkte sowie attraktive Produkt-Bundles, mit denen wir das kulinarische Erlebnis im Stadion weiter aufwerten und den Wünschen unserer Besucherinnen und Besucher noch besser gerecht werden möchten.

Ein besonders wichtiges Signal an alle Stadiongänger: Der Becherpfand bleibt auch in der Saison 2026/27 stabil bei 2 € fixiert. Damit setzen wir die bewährte Linie der vergangenen Spielzeiten fort und sorgen für Kontinuität an den Ausgabestellen im Stadion.

Gemeinsames Statement von VfL Bochum und Aramark

„Unsere Fans stehen im Mittelpunkt aller Überlegungen. Deshalb war es uns in den Verhandlungen wichtig, ein Gesamtpaket zu schnüren, das Verlässlichkeit bei den Kernprodukten mit spannenden Neuheiten verbindet. Dass wir zahlreiche Preise stabil halten und den Becherpfand erneut bei 2 € fixieren konnten, ist ein starkes Zeichen partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen dem VfL Bochum und Aramark – und ein klares Bekenntnis zu einem fairen Stadionerlebnis für alle.“



Becherpfandspende: **AKTION GLÜCK AUF!-Partner**

Die Erlöse der Becherpfandspenden, die im Rahmen des ersten Zweitliga-Heimspiels gegen Hertha BSC gesammelt werden, kommen den vier AKTION GLÜCK AUF!-Partnerorganisationen – Walk in Ruhr (WIR), der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Bochum, dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. sowie der Lebenshilfe Bochum – zugute.

Walk in Ruhr (WIR) – Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin – widmet sich gesellschaftlichen Tabuthemen. Hier finden Jugendliche, Frauen und Männer Aufklärung und Beratung rund um Sexualität und sexuell übertragbare Krankheiten – kompetent, anonym und offen.

Die **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Bochum** zählt zu den führenden Einrichtungen in ihrem Fachbereich – auch über die Stadtgrenzen hinaus. Rund 40.000 junge Patientinnen und Patienten werden jährlich ambulant und stationär behandelt – mit Herz und höchstem medizinischem Anspruch.

Der **Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.** begleitet über 400 lebensverkürzt erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien. Mit einfühlsamer Betreuung und praktischer Unterstützung schenken die engagierten Mitarbeitenden Lebensfreude und stehen den Angehörigen auf dem schweren Weg des Abschieds zur Seite.

Die **LEBENSILFE Bochum** bietet rund 180 Menschen mit Assistenzbedarf ein sicheres Zuhause in verschiedenen Wohnformen. Darüber hinaus werden Familien entlastet, und für Kinder und Jugendliche gibt es zahlreiche Freizeit-, Gruppen- und Ferienangebote.

Neue Shuttlebus-Routen in der kommenden Saison

Die neue Spielzeit 2026/27 steht vor der Tür und damit startet auch der VfL-Shuttle-Service wieder! Ab dieser Saison können sich auch Fans aus den Städten nördlich von Bochum und dem Wuppertaler Umkreis freuen. Denn aus den folgenden Gebieten und Haltestellen gibt es ab sofort ebenfalls VfL-Shuttles, um sich tief in den Westen fahren zu lassen:

- Wuppertal (Hbf & Oberbarmen) > Sprockhövel > Ruhrstadion (Süd-Route)
- Münster > Haltern am See > Recklinghausen > Herne > Ruhrstadion (Nord-Route)

Abfahrtsorte und -zeiten sind auf der Buchungsseite hinterlegt. Alle Updates zu den Shuttlebussen und kurzfristige Informationen gibt es außerdem über die WhatsApp-Community „VfL-Shuttlebus“.

STREAM DIE VOLLE DOSIS



wow

JETZT 33% SPAREN*



BUNDESLIGA



DFB-POKAL

2. BUNDESLIGA

TABELLE

#	VEREIN		S	U	N		DIF.	PKT.
1	1. FC Heidenheim	0	0	0	0	0:0	0	0
2	1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0:0	0	0
3	1. FC Magdeburg	0	0	0	0	0:0	0	0
4	1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0	0
5	DSC Arminia Bielefeld	0	0	0	0	0:0	0	0
6	SG Dynamo Dresden	0	0	0	0	0:0	0	0
7	Eintracht Braunschweig	0	0	0	0	0:0	0	0
8	FC Energie Cottbus	0	0	0	0	0:0	0	0
9	FC St. Pauli	0	0	0	0	0:0	0	0
10	Hannover 96	0	0	0	0	0:0	0	0
11	Hertha BSC	0	0	0	0	0:0	0	0
12	Holstein Kiel	0	0	0	0	0:0	0	0
13	Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0	0
14	SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0	0
15	SV Darmstadt 98	0	0	0	0	0:0	0	0
16	VfL Bochum 1848	0	0	0	0	0:0	0	0
17	VfL Osnabrück	0	0	0	0	0:0	0	0
18	VfL Wolfsburg	0	0	0	0	0:0	0	0

1. SPIELTAG

FR., 07.08., 20:30 Uhr

SA., 08.08., 13:00 Uhr

SA., 08.08., 20:30 Uhr

SO., 08.08., 13:30 Uhr

VfL Bochum 1848 – Hertha BSC

- 1. FC Heidenheim – VfL Osnabrück
- SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel
- Karlsruher SC – DSC Arminia Bielefeld
- 1. FC Magdeburg – Eintracht Braunschweig
- VfL Wolfsburg – 1. FC Kaiserslautern
- FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth
- 1. FC Nürnberg – SG Dynamo Dresden
- FC Energie Cottbus – Hannover 96



VfL BOCHUM 1848

UNSER KADER

TOR 					
1 Timo Horn	0	0	-	-	-
16 Tino Casali	0	0	-	-	-
38 Hugo Rölleke	0	0	-	-	-
ABWEHR 					
3 Philipp Strompf	0	0	-	-	-
4 Yiğit Karademir	0	0	-	-	-
5 Karol Mets	0	0	-	-	-
13 Oliver Olsen	0	0	-	-	-
15 Michael Steinwender	0	0	-	-	-
18 Mikkel Rakneberg	0	0	-	-	-
30 Darnell Keumo	0	0	-	-	-
32 Maximilian Wittek	0	0	-	-	-
35 Kacper Kosciński	0	0	-	-	-
41 Gustav Schjøtt	0	0	-	-	-
42 Leon Sawas	0	0	-	-	-
MITTELFELD 					
6 Enis Çokaj	0	0	-	-	-
8 Jean-Manuel Mbom	0	0	-	-	-
10 Berkan Taz	0	0	-	-	-
23 Kōji Miyoshi	0	0	-	-	-
24 Mats Pannewig	0	0	-	-	-
34 Tom Meyer	0	0	-	-	-
37 Alessandro Crimaldi	0	0	-	-	-
39 Lasse Isbruch	0	0	-	-	-
ANGRIFF 					
7 Christian Rasmussen	0	0	-	-	-
17 Gerrit Holtmann	0	0	-	-	-
19 Daniel Hanslik	0	0	-	-	-
27 Babis Drakas	0	0	-	-	-
33 Philipp Hofmann	0	0	-	-	-
36 Luis Pick	0	0	-	-	-

HERTHA BSC

GÄSTEKABINE

DER TRAINER

Stefan Leitl gehört inzwischen zu den erfahreneren Trainern im deutschen Fußball. Bereits bei exakt 300 Pflichtspielen stand der 48-Jährige als Coach an der Seitenlinie. Beim FC Ingolstadt, für die er in seiner aktiven Zeit als Fußballprofi bereits lange aktiv war, begann der gebürtige Münchner seine Trainerlaufbahn. Anschließend ging es zur Spielvereinigung Greuther Fürth, die Leitl fast dreieinhalb Jahre coachte – eine verhältnismäßig lange Amtsdauer in der heutigen Zeit. Nach zweieinhalb Jahren bei Hannover 96 übernahm Leitl im Februar 2025 das Traineramt bei der Hertha. Aktuell verwaltet er einen großen Umbruch im Sommer. „Natürlich war gerade Fabi Reeses Abschied schwer. Ein absoluter Leader und Führungsspieler ist leider nicht mehr da, der Schritt war für beide Seiten nicht leicht“, so Leitl.



ERFAHRUNG AUF TOP-NIVEAU

Im jüngsten Testspiel gegen den 1. FC Köln wurden die Herthaner – vorläufig – von **Josip Brekalo** als Kapitän aufs Feld geführt. Erst vor wenigen Tagen hat der 28-Jährige seinen Vertrag bei den Berlinern vorzeitig bis 2028 verlängert. „Ich bin hier seit dem ersten Tag sehr glücklich und ich möchte alles geben, damit dieser Verein wieder erfolgreich ist und wir unsere Ziele erreichen“, wird Brekalo zitiert, der im Februar 2026 vom spanischen Zweitligisten Real Oviedo in die Hauptstadt gewechselt ist. Die deutschen Profiligen sind dem Linksaußen bestens bekannt, schließlich lief er jahrelang für den VfL Wolfsburg beziehungsweise den VfB Stuttgart auf. Der frühere kroatische Nationalspieler, der „jungen Spielern helfen und Führungsspieler sein“ möchte, bringt reichlich Erfahrung von knapp 200 Pflichtspielen in den Top-5-Ligen Europas mit.



GEGRÜNDET: 1892
FARBEN: BLAU-WEISS
MITGLIEDER: 60.439

STADION: OLYMPIASTADION
KAPAZITÄT: 73.856

TRAINER: STEFAN LEITL
CO-TRAINER: CO-TRAINER: ANDRE MIJATOVIĆ, ANDREAS SCHUHMACHER
TORWARTTRAINER: ANDREAS MENDER

DER UMWORBENE

Der Aderlass war groß bei Hertha BSC im Sommer. Die Alte Dame musste bereits einige Leistungsträger ersetzen. Einer, der sich ebenfalls ins Rampenlicht gespielt hat, ist **Linus Gechter**. Der 22-Jährige soll seit Monaten vom italienischen Erstligisten Como 1907 beobachtet werden. Daneben haben zahlreiche Bundesliga-Klubs den Innenverteidiger auf der Wunschliste. Cheftrainer Stefan Leitl setzt voll auf das Eigengewächs, das seit elf Jahren im Verein ist. Hertha bemüht sich im Hintergrund um eine Verlängerung, da Gechters Vertrag nur noch bis Sommer 2027 läuft. Von dem ganzen Wirbel um ihn herum lässt sich Gechter selbst, der alle Jugendnationalmannschaften des DFB durchlaufen hat, aber nichts anmerken. Seinen Leistungen tut es zumindest keinen Abbruch. „Linus ist unfassbar“, sagte Leitl daher zuletzt.



DER ROUTINIER

Mit seinen 31 Jahren ist **Paul Seguin** der älteste Profi bei der Hertha. Auch seine 180 Einsätze in der 2. Bundesliga sind Höchstwert in der aktuellen Mannschaft von Cheftrainer Stefan Leitl. Hinzu kommen 73 Spiele in der Bundesliga für den gebürtigen Magdeburger. Er soll mit seiner Erfahrung das Spiel aus dem Zentrum heraus kontrollieren. Das war schon in der letzten Saison die Hoffnung, als Seguin als Leitls Wunschspieler von Schalke in die Hauptstadt wechselte. Doch er blieb – wie auch der Rest der Mannschaft – hinter den eigenen Ansprüchen zurück. „Es war am Anfang der letzten Saison eine sehr schwere Zeit. Ich würde sogar sagen, es war die schwerste Zeit in meiner Karriere“, sagte Seguin zuletzt rückblickend. Erst im Oktober war er voll einsatzfähig. Das soll in der kommenden Saison anders aussehen.





HERTHA BSC

KADER

TOR 			
13 Nahuel Noll		0	0
35 Marius Gersbeck		0	0
43 Tim Goller		0	0
ABWEHR 			
2 Julian Eitschberger		0	0
27 Niklas Kolbe		0	0
31 Márton Dárdai		0	0
41 Pascal Klemens		0	0
42 Deyovaisio Evan Zeefuik		0	0
44 Linus Gechter		0	0
50 Mayson Krothe		0	0
51 Jerome Diallo		0	0
MITTELFELD 			
5 Leon Jensen		0	0
8 Kevin Sessa		0	0
19 Oluwaseun Adewumi		0	0
21 Boris Mamuzah Lum		0	0
30 Paul Seguin		0	0
33 Soufian Gouram		0	0
36 Kian Todorovic		0	0
47 Selim Teleb		0	0
ANGRIFF 			
7 Josip Brekalo		0	0
16 Gustav Christensen		0	0
17 Sebastian Grönnin		0	0
18 Luca Schuler		0	0
22 Marten Winkler		0	0
24 Jón Dagur Thorsteinsson		0	0
26 Niklas Hildebrandt		0	0
28 Jelani Ndi		0	0

HAUPT- SPONSOR

VONOVIA

PREMIUM PARTNER



TOP PARTNER



**weitere
Partner
des VfL**



Das VfL-Echo ist die offizielle Stadionzeitung des VfL Bochum 1848 und erscheint kostenlos zu den Heimspielen der 2. Bundesliga.

HERAUSGEBER: VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA
Castroper Straße 145 · 44791 Bochum · Fon: 0234 – 95 1848 · Fax: 0234 – 95 18 95
E-Mail: info@vfl-bochum.de · www.vfl-bochum.de

REDAKTION: Felix Horstfeld

LAYOUT/GESAMTHERSTELLUNG: Marian Morek/Dustin Bialas

FOTOS: VfL Bochum 1848 (Dustin Bialas, Tim Kramer, Marc Niemeyer, Alexander Schwarz) · Getty Images, firo sportphoto imago-images